



ENTSCHEIDUNGSHILFE

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Welche Behandlungsmöglichkeiten habe ich?

Bei Ihnen wurde eine Herz-Kreislauf-Erkrankung festgestellt. Dazu gehören verschiedene Erkrankungen des Herzens und der Blutgefäße – etwa Bluthochdruck, eine koronare Herzkrankheit (KHK) oder Herzrhythmusstörungen. Je nachdem, woran Sie genau erkrankt sind, können sich Symptome und Ursachen, Verlauf, nötige Untersuchungen zur Diagnose sowie Vorbeugemaßnahmen unterscheiden. Auch die Behandlungsmöglichkeiten können verschieden sein: Bei manchen Herz-Kreislauf-Erkrankungen kommen zum Beispiel Medikamente infrage, bei anderen ein Eingriff am Herzen. Oft sind bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen auch mehrere Behandlungen möglich – manchmal als Alternativen, manchmal kombiniert.

Diese Entscheidungshilfe soll Ihnen helfen, sich mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt sowie mit Fachärztinnen und -ärzten einen Überblick zu verschaffen, welche Behandlungsmöglichkeiten für Sie infrage kommen – und sich dann gemeinsam für eine oder auch mehrere geeignete Behandlung(en) zu entscheiden.

PERSÖNLICHE ENTSCHEIDUNG

Diese Entscheidungshilfe enthält nicht alle Informationen, die Sie für eine Entscheidung brauchen. Sie soll nicht das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt ersetzen, es aber unterstützen.

WICHTIG: Lassen Sie sich bei Ihrer Entscheidung nicht unter Druck setzen! Auch wenn Sie die Beschwerden sehr belasten: Nehmen Sie sich die Zeit, sich in Ruhe zu informieren und zu entscheiden.

UM WELCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GEHT ES BEI IHRER ENTSCHEIDUNG?

Tragen Sie die entsprechende Behandlung und gegebenenfalls Behandlungsalternativen ein, die für Sie infrage kommen:

Möglichkeit 1

Möglichkeit 2

Möglichkeit 3

Wenn es Ihnen schwerfällt, die Felder auszufüllen, können Sie sich mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt besprechen. Zur Unterstützung sind hier typische Behandlungsansätze bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufgelistet:

- **Medikamente** (z. B. zur Hemmung der Blutgerinnung oder gegen Bluthochdruck)
- **nicht medikamentöse Verfahren** (z. B. Entspannungstraining zum Stressabbau oder Elektrokardioversion bei Herzrhythmusstörungen)
- **Eingriffe:**
 - per Katheter (z. B. Aufweiten verengter Blutgefäße, Ablation bei Herzrhythmusstörungen, Ersatz von Herzklappen)
 - per offener Operation (z. B. Bypass-OP oder Korrektur angeborener Fehlbildungen des Herzens)
 - mit Einsatz (Implantation) von Geräten wie Herzschrittmacher oder Defibrillator

Oft ist es auch wichtig, selbst etwas tun – zum Beispiel seinen Lebensstil zu ändern, etwa durch eine Ernährungsumstellung oder mehr Bewegung. Außerdem können Abwarten oder der Verzicht auf eine Behandlung mögliche Alternativen sein.

Bei Behandlungen, die nur im Notfall infrage kommen, ist man in der Regel nicht entscheidungsfähig. Man kann sich jedoch im Vorfeld überlegen, was in solchen Situationen passieren soll, und die eigene Entscheidung zum Beispiel in einer Patientenverfügung festhalten sowie mit Angehörigen besprechen.

VOR- UND NACHTEILE DER BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Notieren Sie sich jeweils:

	Möglichkeit 1	Möglichkeit 2	Möglichkeit 3
Wie läuft die Behandlung genau ab? Wie lange sollen zum Beispiel Medikamente eingenommen werden? Was passiert vor, während und nach einem Eingriff? Ist ein Krankenhausaufenthalt nötig?			
Welches Ziel hat die Behandlung? Sollen Symptome gemildert werden? Soll das Risiko für Spätfolgen, etwa einen Herzinfarkt oder Schlaganfall, gesenkt werden?			
Welche Nebenwirkungen können auftreten? Welche Nebenwirkungen können Medikamente auslösen? Welche Komplikationen sind bei Eingriffen möglich?			
Kommt die Behandlung für mich infrage? Müssen Voraussetzungen erfüllt sein? Oder ist die Behandlung zum Beispiel wegen Begleiterkrankungen nicht möglich?			

HILFE FÜR IHRE ENTSCHEIDUNG

Vielleicht sind Sie sich noch nicht sicher, welche Behandlung Sie bevorzugen. Hier können Sie Ihre Überlegungen und offenen Fragen notieren:

Welche Behandlung kommt für mich infrage?		Was spricht für mich dafür?	Was spricht für mich dagegen?
	<input type="radio"/>		
	<input type="radio"/>		
	<input type="radio"/>		

WENN SIE NOCH UNENTSCHEIDEN SIND: WAS FEHLT IHNEN FÜR DIE ENTSCHEIDUNG?

Angesichts der verschiedenen Vor- und Nachteile kann es schwerfallen, sich zu entscheiden.

Falls Sie weitere Unterstützung brauchen:

- Hinweise auf weitere Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.
- Sie können noch einmal mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt sprechen.
- Sie können auch eine zweite ärztliche Meinung einholen. Dazu finden Sie ebenfalls Hinweise auf der nächsten Seite.
- Sie können sich mit nahestehenden Menschen austauschen.
- Sie können sich an eine Patientenberatungsstelle oder Selbsthilfegruppe wenden.



ENTSCHEIDUNGSHILFE

Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Welche Behandlungsmöglichkeiten habe ich?

Ausführliche Informationen zu folgenden Themen finden Sie im Internet:

- Herz-Kreislauf-Erkrankungen:
www.gesundheitsinformation.de/themengebiete/herz-kreislauf-erkrankungen.html
- Ärztliche Zweitmeinung:
www.gesundheitsinformation.de/zweitmeinung

Hilfe für das Arztgespräch

Welche Fragen sind noch ungeklärt? Was beschäftigt Sie am meisten? Notieren Sie sich Ihre Fragen oder eigenen Überlegungen für das Gespräch und nehmen Sie diese Entscheidungshilfe mit. Alles, was Sie bewegt oder in Sorge versetzt, können Sie bei der Ärztin oder dem Arzt ansprechen.

Hier finden Sie eine Liste von Fragen, aus denen Sie die auswählen können, die Ihnen wichtig sind:

- www.gesundheitsinformation.de/frageliste

Impressum

Diese Entscheidungshilfe hat das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) erstellt. Informationen über unsere Arbeit und die zugrunde liegenden Quellen finden Sie hier:

- www.gesundheitsinformation.de/wie-wir-arbeiten